

Bezirksausschuss 21
Pasing – Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
14	<p>In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:</p> <p>Umweltrelevante Maßnahmen</p> <p>Renaturierung von Teilbereichen der Würm und Verbesserung der Wasserqualität bis zur Badequalität</p>	<p>Die Federführung liegt bei der HA Gartenbau</p>
16	<p>In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:</p> <p>Verkehrliche Maßnahmen</p> <p>Fuß- und Radwegunterführung vom „Durchblick“ unter der S 1 und S 2 zum Nymphenburger Schlosspark sowie an der Bärmannstraße</p>	<p>Als Fuß- und Radwegverbindung vom „Durchblick“ zum Nymphenburger Schlosspark kann bereits die Verbindung „Am Nymphenbad, Bärmannstraße durch die Unterführung Bärmannstraße“ genutzt werden. Eine zusätzl. Fuß- und Radwegunterführung ist aus Sicht des Baureferates nicht erforderlich (siehe hierzu Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 vom 30.07.2002).</p>
17	<p>Einbau von Radwegen in der Nusselstraße /Paul-Gerhardt-Allee</p>	<p><u>Paul-Gerhardt-Allee</u> Ein Radweg könnte nur realisiert werden, wenn Parkbuchten und Baumgräben zurückgebaut würden. Dies ist aus Sicht des Baureferates nicht realisierbar. Die Verbindung ist nicht Teil des Realisierungsnetzes und weder Haupt- noch Nebenroute. Es steht eine Alternative über die Bärmannstraße und Sibeliusstraße zur Verfügung.</p> <p>Die <u>Nusselstraße</u> hat die HAUPTerschließungsfunktion für das Gewerbegebiet an der Berduxstraße und an der Peter-Anders-Straße für LKW. Dadurch muss die Mindest-durchfahrtsbreite für LKW gewahrt bleiben. Solange die Nusselstraße die Funktion der HAUPTerschließung übernimmt, wird das Baureferat keinen Um- bzw. Rückbau vornehmen.</p>

Bezirksausschuss 21
Pasing – Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
18	Bau der Radwegverbindung vom Obermenzinger Dorfkern zum Naherholungsgebiet Langwieder See/Lußsee	Die Realisierung der sog. Route 1 war bislang nicht möglich, da nicht alle notwendigen Grundstücksflächen der LHM zur Verfügung stehen. Sobald realisierbare Teilabschnitte gebildet werden können, wird das Baureferat dem Stadtrat ein neues Bedarfsprogramm zur Genehmigung vorlegen und für diese Teilabschnitte eine Projektgenehmigung herbeiführen.
19	Radwegteilstück an der Kreuzung Landsberger Straße / Offenbachstraße stadtauswärts (Erwerb eines Teilstücks des Stückgutgeländes)	Durch den Bau der Nordumgehung Pasing und die geplante Verlegung der Trambahn-Wendeschleife sollen die Straßen im Bereich Pasing-Zentrum umgebaut und teilweise zurückgebaut werden. Hierzu wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Konzept erstellt und von der Vollversammlung des Stadtrates am 09.05.2007 beschlossen, bei dem auch die Radfahrverbindungen entsprechend berücksichtigt werden.
20	Rad- und Fußweg in der Menzinger Straße	Die Menzinger Straße zwischen Waldhorn - und Megerlestraße befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Hier sind grundsätzlich keine baulichen Radwege vorgesehen. Die endgültige Herstellung der vorhandenen Gehbahn wird frühestens im Rahmen einer größeren Fahrbahnsanierung mit durchgeführt.
21	Aufweitung der Offenbachstraße in Richtung Landsberger Straße, um eine Linksabbiegespur in die Nusselstraße zu ermöglichen (Sicherungsmaßnahme für den Radweg Offenbachstraße)	Nach dem derzeitigen Stand ist die zukünftige verkehrliche Erschließung des ehemaligen Weyl-Geländes vorrangig an dem Kreuzungspunkt Offenbach- / Nusselstraße vorgesehen. Das Baureferat wird die Planung einer Linksabbiegespur von der Offenbachstraße in die Nusselstraße aufnehmen und abhängig von der Finanzierung baldmöglichst umsetzen. Die Finanzierung erfolgt aus Investitionspauschalen des Baureferates HA Tiefbau.
22	Gehwegverbreiterung an der Planegger Straße im Bereich der Ampelanlage Planegger- / Gräfstraße (Errichtung einer Aufstellfläche für Schulkinder)	Eine Gehwegverbreiterung ist aus Platzgründen nicht möglich. Der Sachstand wurde dem BA 21 bereits mitgeteilt.

Bezirksausschuss 21
Pasing – Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
24	Absiedelung des Gewerbegebietes an der Paul-Gerhardt-Allee durch einen Tunnel an die Landsbergerstraße (Planungs- und Baukosten	<p>Der Bau dieser Unterführung ist Bestandteil der vorgesehenen Anbindung des Gewerbegebietes Paul-Gerhardt-Allee an die Landsberger Straße.</p> <p>Für einen Teilbereich wurde 1999 der Wettbewerb über die Neuordnung der Achse Hauptbahnhof-Laim-Pasing durchgeführt. Von Seiten der Bahn AG wurde eine Planungsstudie erstellt.</p> <p>Eine Aufnahme in das MIP 2007 – 2011 ist aufgrund des Verfahrensstandes nicht möglich.</p>
27	Ausbau der Wöhlerstraße und der anliegenden Straßen	<p><u>Wöhlerstraße</u> zwischen Dorf- und Benderstraße - Erstmalige Herstellung.</p> <p>Die Projektgenehmigung erfolgte am 06.03.2007. Mit dem Ausbau der Wöhlerstraße soll 2007 begonnen werden. Die Finanzierung erfolgt aus Investitionspauschalen des Baureferates HA Tiefbau.</p>
28	Ausweisung der Straße An der Würm als Fahrradstraße	<p>Die Ausweisung als Fahrradstraße liegt in der Zuständigkeit des Kreisverwaltungsreferates. Diese Forderung des BA 21 wurde vom Baureferat dem Kreisverwaltungsreferat – HA III/1 mit der Bitte um federführende Bearbeitung und Stellungnahme zugeleitet.</p>
29	Barrierefreier Ausbau des Pasinger Bahnhofs	<p>Dieser Punkt liegt in der Zuständigkeit der DB Station & Service.</p> <p>Verbesserungen werden sich im Rahmen des Projektes „Nordumgehung Pasing“ mit dem Bau eines Verknüpfungsbauwerks (Bahnhofsnordseite) ergeben.</p>
31	Errichtung einer Lichtzeichenanlage in der Meyerbeerstraße in Höhe Kanal	<p>Die Straßenverkehrsbehörde (KVR) hat dieser Maßnahme nur eine mittlere Dringlichkeit zugeordnet. Mittelfristig ist ein Bau dieser Anlage daher nicht vorgesehen.</p>

Bezirksausschuss 21
Pasing – Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
32	Aufweitung der Gottfried-Keller-Straße für Busverkehr in beiden Richtungen	Eine Verbreiterung der Gottfried-Keller-Straße ist derzeit nicht möglich, da die vorhandenen Straßenbegrenzungslinien dies nicht zulassen. Erst mit der Überplanung des Weyl-Geländes durch das Planungsreferat kann die Gottfried-Keller-Straße den Bedürfnissen angepasst werden.
33	<p>In Liste 2 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für</p> <p>Die Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts</p> <ul style="list-style-type: none"> - einschließlich einer verbesserten Konzeption für die Nordumgehung Pasing - für ein Verkehrsberuhigungskonzept für den Bereich nördlich der Bahn Theodor-Storm-Straße/Wensauerplatz und umliegende Straßen - für ein Konzept zur Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernsbergerstraße - für die ausreichende Errichtung von Parkplätzen im Zentrum von Pasing 	<p>zum Teil „Nordumgehung Pasing“:</p> <p>Das Projekt „Nordumgehung Pasing“ bzw. das Vorprojekt im Bereich des Bahnhofs wurde am 14.03.2007 vom Stadtrat genehmigt. Darauf aufbauend wird für den projektgenehmigten Teil die Ausführungsplanung erarbeitet, die Vergabe vorbereitet und für den vorprojektgenehmigten Teil die Planfeststellung nach § 18 AEG eingereicht.</p> <p>Nach Absprache wird federführend vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Stellungnahme zur Anregung (Theodor-Storm-Str. / Wensauerplatz, Ernsbergerstr., Parkplätze im Zentrum Pasing) des BA 21 erfolgen.</p> <p>Der Beschluss zum Verkehrskonzept Pasing Zentrum wurde von der Vollversammlung des Stadtrates am 09.05.2007 gefasst.</p>
34	<p>In Liste 2 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für</p> <p>die Neugestaltung der Landsberger Straße zwischen Am Knie und Pasinger Marienplatz</p>	<p>Durch den Bau der Nordumgehung Pasing und die geplante Verlängerung der Trambahn-Wendeschleife sollen die Straßen im Bereich Pasing-Zentrum umgebaut und teilweise zurückgebaut werden. Dafür hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Verkehrskonzept Pasing-Zentrum erstellt. Dieses wurde von der Vollversammlung des Stadtrates am 09.05.2007 beschlossen. Entsprechend der darin enthaltenen Priorisierung wird das Baureferat abschnittsweise die Bedarfsprogramme erstellen.</p>

Bezirksausschuss 21
Pasing – Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 11.10.2006	Stellungnahme Baureferat:
35	In Liste 2 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für den Bau von Lärmschutzmaßnahmen in der Lortzingstraße / Ostseite	Die Maßnahme steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nordumgehung Pasing. Soweit Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge durch die Nordumgehung erforderlich werden, sind die Kosten hierfür in den Projektkosten der Nordumgehung Pasing enthalten und eine Anmeldung zum MIP ist nicht erforderlich.
36	In Liste 2 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für die Neugestaltung der Offenbachstraße zwischen Landsberger Straße und Bahnunterführung	Durch den Bau der Nordumgehung Pasing und die geplante Verlegung der Trambahn-Wendeschleife sollen die Straßen im Bereich Pasing-Zentrum umgebaut und teilweise zurückgebaut werden. Die Offenbachstraße wird dabei entsprechend umprofiliert, um eine zusätzliche Erschließung des Einkaufszentrums zu ermöglichen (zum Verkehrskonzept Pasing-Zentrum, vgl. Ziffer 34).
38	In Liste 2 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für ein Verkehrsberuhigungskonzept für den Obermenzinger Dorfkern	Nach Absprache wird federführend vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Stellungnahme zur Anregung (Verkehrsberuhigungskonzept Obermenzinger Dorfkern) des BA 21 erfolgen.
39	Alle Investitionsmaßnahmen aus dem MIP 2006 - 2010, deren Finanzierung noch nicht beendet ist, sollen wieder in das MIP aufgenommen werden	Der Forderung des BA 21 wurde bei der Anmeldung zum MIP 2007 – 2011 entsprochen.